

Margis und Schüller auch im Viererbob Weltmeister

04.03.2024 | Erstellt von Frank Löper

Erfolgreicher Abschluss der Bob-WM 2024 im Winterberg: Nach dem Sieg im kleinen Schlitten holte Pilot Francesco Friedrich vom BSC Sachsen Oberbärenburg eine Woche später am 3. März auch die Gold-Medaille im großen Schlitten. Angeschoben von Thorsten Margis, Alexander Schüller (beide SV Halle) und Felix Straub (SC DHfK Leipzig) sicherte sich der 33-jährige Pilot den 16 Weltmeistertitel seiner Karriere. Die beiden Weltklasse-Anschieber aus Halle waren bei zehn (Margis) bzw. sechs Goldfuhren des Ausnahmepiloten mit dabei. Herzlichen Glückwunsch!



Als Team unschlagbar: der Viererbob von Pilot Francesco Friedrich.
(© BSD/Viesturs Lacis)

Bereits der erste Wettkampftag (2. März) hatte mit einem neuen Bahnrekord (53,12 Sekunden) für das Bob-Team Friedrich perfekt begonnen. Und auch am Sonntag (3. März) verbesserte sich das Quartett im großen Schlitten nochmals um 0,01 Sekunden. Am Ende war Francesco Friedrich mit seinen Anschiebern Margis, Schüller und Straub in allen Läufen die Schnellsten und ließen die Konkurrenz folgerichtig deutlich hinter sich. Und auch die war Schwarz-Rot-Gold. Das WM-Podest komplettierten die beiden deutschen Viererbobs der

Piloten Johannes Lochner (Silber) und Adam Ammour (Bronze).

Francesco Friedrich: "Wir sind sehr zufrieden mit unseren zwei Titeln, wir haben den Moment alle hingekriegt, wir waren alle in Form. Wir haben das Material super hingekriegt, die Kufenleute haben uns super unterstützt. Daher sind wir einfach wahnsinnig stolz, dass wir alles so hinbekommen haben."

Bundestrainer **René Spies:** "Das war eine überragende Weltmeisterschaft, am Ende haben wir eine Medaille abgegeben. Das ist eine Ausbeute, die es so nicht mehr geben wird in den nächsten Jahren. Das Team war gut vorbereitet, aber hat auch gut abgerufen. Das haben alle super gemacht. Für mich war wahnsinnig zu sehen, dass Francesco beide WM-Titel holt, obwohl er im Zweier kein einziges Weltcuprennen gewonnen hat."